

Alternativprodukte



Die **teil-faire Computermaus** von NagerIT ist inzwischen zu etwa zwei Dritteln unter „fairen“ Arbeitsbedingungen produziert. Die gesamte Lieferkette wird offen gelegt. NagerIT setzt auf recycelte (Lötzinn) und biobasierte (z. B. Scrollrad aus Holz, Gehäuse auf Zuckerrohrbasis) Materialien.

Die Computermaus ist recyclinggerecht und reparaturfreundlich konstruiert. Am schwierigsten ist es für NagerIT noch, Informationen über die Herkunft der Metalle zu bekommen. www.nager-it.de



Die Initiative **FairLötet** hat Lötzinn als Recyclingprodukt vorgebracht. Dieses Metall muss nicht geschürft werden und schont damit Mensch und Umwelt, z. B. im Kongo und in Indonesien. Produktionspartner ist die Firma Stannol. www.fairloetet.de



Das **Fairphone** der gleichnamigen niederländischen Firma wird in China unter transparenten und „fairen“ Bedingungen montiert. Vier Metalle – Zinn, Tantal, Wolfram und Gold – werden von konfliktfreien Minen bezogen. Fairphone setzt auf Transparenz und veröffentlicht seine Zulieferer. Die recyclinggerechte, modulare Bauweise ermöglicht Aufrüstung und Reparatur.

www.fairphone.com



Die **SHIFT GmbH** aus Hessen lässt ihre Smartphones in China in einer kleinen Firma produzieren. Zur Lieferkette gibt es keine Information. Tantal, eines der vier Konfliktminerale, wird durch einen keramischen Werkstoffe ersetzt. SHIFT ist vorbildlich hinsichtlich Reparatur, Wiederverwendung und Recycling.

www.shiftphones.com

Es ist noch ein weiter Weg bis zum vollständig fairem IT-Produkt. Die alternativen Initiativen und Firmen gehen erste Schritte und weisen den Großen der Branche den richtigen Weg.

Und was können Sie tun?

- Die Geräte länger nutzen! Denn bei der Produktion wird mehr Energie verbraucht als in der Nutzungsphase.
- Geräte kaufen, die Ihrem Nutzungsprofil entsprechen und nachrüstbar sind. Das Öko-Institut informiert dazu auf dem Portal EcoTopTen. www.ecotopen.de
- Nach Gebrauch die Geräte fachgerecht entsorgen. Hersteller und Händler sind zur Rücknahme verpflichtet.
- Aktiv werden! Und z. B. eine Sammelaktion für gebrauchte Handys organisieren. Unterstützung gibt es durch die Handy-Aktion Baden-Württemberg.

Informieren Sie sich weiter!

Hintergründe zur Lieferkette:

www.pcglob.org (WEED) | www.suedwind-institut.de (Südwind Institut) | www.fiff.de (Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V.)

Reparatur und Wiederverwendung:

www.runder-tisch-reparatur.de | www.reuse-computer.de | www.handy-aktion.de | www.ifixit.org

Ein Projekt zu nachhaltiger Beschaffung von



DEAB
Vogelsangstraße 62
70197 Stuttgart
u.umpfenbach@deab.de



Werkstatt Ökonomie
Willy-Brandt-Platz 5
69115 Heidelberg
uwe.kleinert@woek.de

www.deab.de | www.mehr-recht-als-billig.de | www.woek.de

Gefördert von



mit ihrer



mit Mitteln des



Mit Unterstützung durch



Baden-Württemberg
STAATSMINISTERIUM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Nachhaltig handeln
Baden-Württemberg

November 2018

Fotonachweis: Titel: NagerIT / Fotos zum Lebensweg: alle Fairphone / Fotos zu Alternativprodukten – v.o.n.u.: NagerIT, FairLötet, Fairphone, SHIFT



Laptop, Smartphone & Co.: Was ist wichtig beim IT-Kauf?



Sie haben die Wahl

- Akkulaufzeit
- Marke
- Lebensdauer
- Performance
- Arbeitsbedingungen
- Design
- Reparierbarkeit
- Konfliktminerale
- Energieverbrauch
- Soundqualität
- Kinderarbeit
- Preis



Baden-Württemberg kauft verantwortlich ein

Problematisch: der Lebensweg von IT-Geräten

IT-Geräte sind sehr komplex aufgebaut. Sie bestehen aus einer Vielzahl an Bauteilen und Materialien. Selbst eine Computermaus enthält mehr als zehn Metalle, Rohstoffe auf Erdölbasis und Silizium.



Die Wertschöpfungskette beginnt bei der Rohstoffgewinnung, oftmals in den Ländern des globalen Südens. Dort herrschen meist prekäre Arbeitsbedingungen, selbst Kinderarbeit findet statt. Unter dem Chemikalieneinsatz leiden Menschen und Umwelt. Weitere Folgen des Rohstoffabbaus sind der Verlust von Ackerland und von Viehbeständen. Besonders perfide ist die Finanzierung von Kriegen durch „Konfliktminerale“, z. B. in der DR Kongo.



Die Produktion von einzelnen Bauteilen und die Endmontage der Geräte erfolgen dann in Billiglohnländern. Markenfirmen beauftragen Kontraktfertiger, die wiederum Einzelteile von Subunternehmen beziehen. Entlang der intransparenten Lieferkette herrschen ausbeuterische Arbeitsbedingungen: 80-Stunden-Wochen sind keine Seltenheit. Überstunden werden erzwungen, auch weil keine existenzsichernden Löhne gezahlt werden. Verbreitet werden Arbeits- und Gesundheitsschutz verweigert und gewerkschaftliche Aktivitäten behindert.



Es schließt sich die Nutzung durch Verbraucher, Firmen und öffentliche Einrichtungen an. Oftmals schon nach kurzer Nutzungsdauer werden die Geräte entsorgt – wiederum überwiegend in Ländern des globalen Südens und unter katastrophalen Bedingungen.

Woran können Sie nachhaltige IT-Geräte erkennen?

Für IT-Geräte gibt es inzwischen Gütezeichen, die neben Umwelt- und Energiestandards auch Arbeits- und Menschenrechte berücksichtigen. Und die Gewinnung von Rohstoffen, z. B. aus Konfliktgebieten, wird ebenfalls hinterfragt.

Die Kriterien der Gütezeichen werden regelmäßig weiterentwickelt. Achten Sie deshalb auf die aktuellste Version! Ein hilfreiches Portal zum Bewerten und Vergleichen von Gütezeichen ist www.siegelklarheit.de

	Blauer Engel	Blauer Engel	EU Ecolabel	TCO Certified	Epeat
Siegel	www.blauer-engel.de 	www.blauer-engel.de 	www.eu-ecolabel.de 	www.tcodevelopment.de 	www.epeat.net  höchste Stufe: Gold
Produkte	RAL-UZ 78: Arbeitsplatzcomputer tragbare Computer Bildschirme RAL-UZ 205: Büro- geräte mit Druckfunktion	RAL-UZ 106: Mobiltelefone	Arbeitsplatzcomputer tragbare Computer	Arbeitsplatzcomputer tragbare Computer Bildschirme Mobiltelefone Headsets Projektoren	Arbeitsplatzcomputer tragbare Computer Bildschirme Bürogeräte mit Druckfunktion Mobiltelefone
Vergabe	RAL Deutsches Insti- tut für Gütesicherung und Kennzeichnung	RAL Deutsches Insti- tut für Gütesicherung und Kennzeichnung	RAL Deutsches Insti- tut für Gütesicherung und Kennzeichnung	TCO Development	Green Electronics Council
Laufzeit aktuelles Gütezeichen	RAL-UZ 78: 31.12.2019 RAL-UZ 205: 31.12.2020	RAL-UZ 106: 31.12.2020	bis 10.08.2019	verschiedene Laufzeiten, neuer Standard ab Ende 2018	Arbeitsplatz- und tragbare Computer und Bildschirme ab 19.3.2018
Energieverbrauch und -management*	✓	✓	✓	✓	?
Verlängerung Lebens-/ Nutzungsdauer*	✓	✓	✓	✓	?
Einschränkung gefährli- cher Chemikalien*	✓	✓	✓	✓	?
recyclinggerechte Konstruktion*	✓	✓			?
Ersatzteillieferung	3–5 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	3 Jahre	?
Einhaltung der acht ILO-Kernarbeitsnormen*		alle für Endmontage	alle für Endmontage	alle für Endmontage	?
Beachtung weiterer ILO Konventionen*		für Endmontage ILO-Nr.: 1 – 131 – 155	für Endmontage ILO-Nr.: 1 – 131 – 155	für Endmontage ILO-Nr.: 1 – 131 – 155	?
Verzicht auf Konfliktminerale**		Gold, Zinn, Tantal, Wolfram: global	Gold, Zinn, Tantal, Wolfram: global	Gold, Zinn, Tantal, Wolfram: DR Kongo Neu: + Kobalt und global	Gold, Zinn, Tantal, Wolfram: DR Kongo (optional: global)
Siegelnehmer	ja			ja	ja

* angelehnt an www.siegelklarheit.de | ** Quelle: Annelie Evermann, WEED e.V. | ✓ – wird berücksichtigt | ? – nicht öffentlich zugänglich